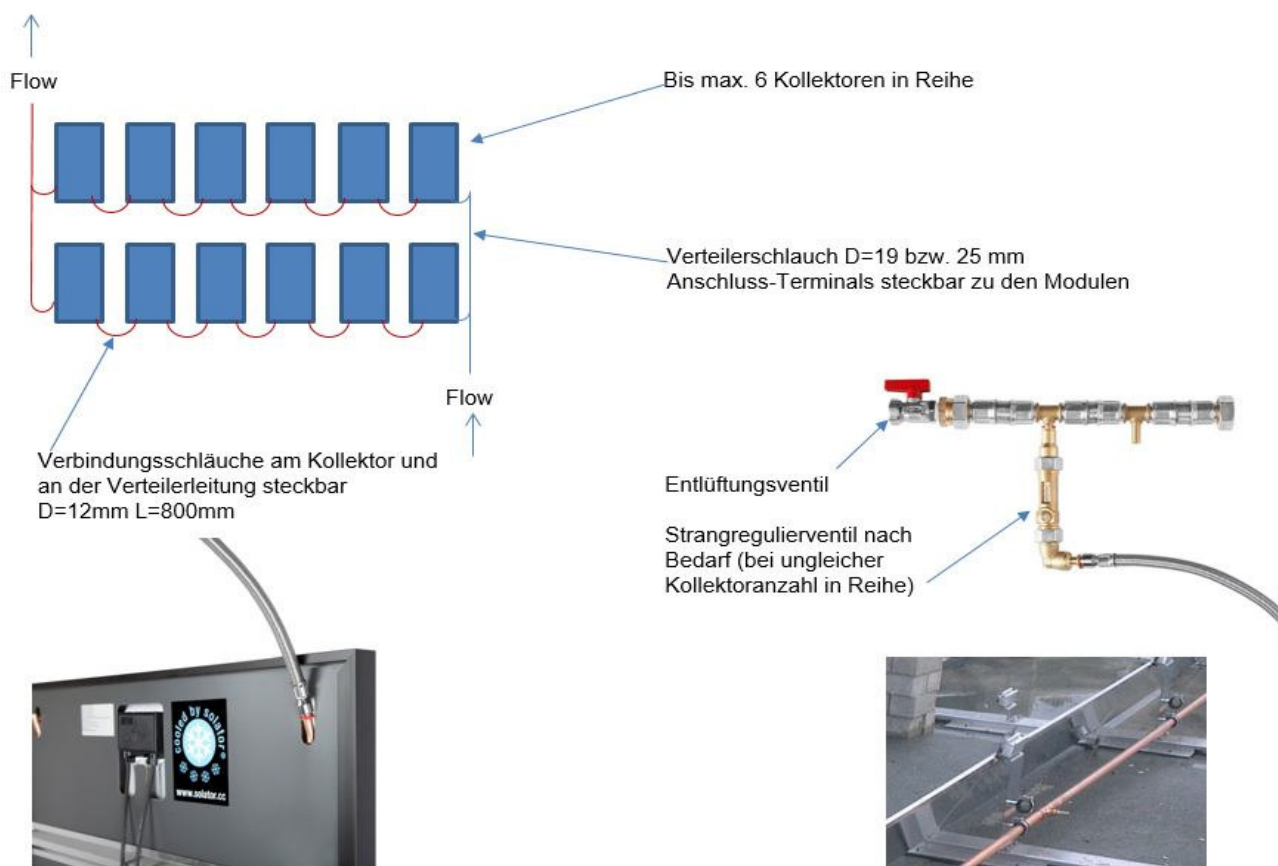


Montageanleitung Verbindungsschlauch und hydraulisches Leitungssystem

Um eine störungsfreie Montage- und Betriebszeit zu erhalten, müssen einige Montagehinweise beachtet werden. Neben der branchenüblichen Sorgfaltspflicht (z.B. Schutz vor scharfen Kanten und Knicken, Verhinderung von Verschmutzungen oder Beschädigungen der Dichtflächen, Spielraum für temperaturbedingte Längenschwankungen usw.) sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

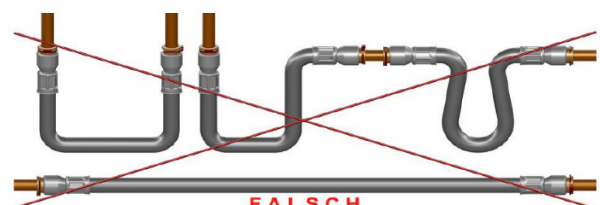
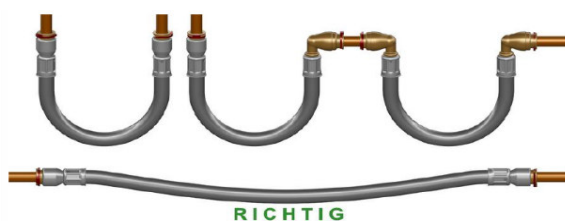
Beispiel solator PLUG-IN Schlauchsystem



Bevorzugt sollte das Leitungssystem nach dem Tichelmann-Prinzip aufgebaut werden.

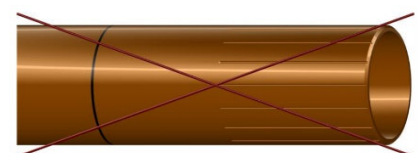
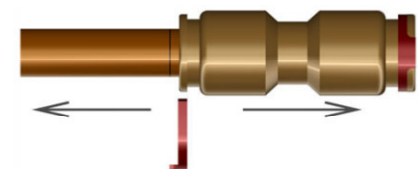
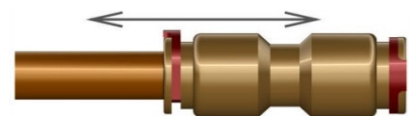
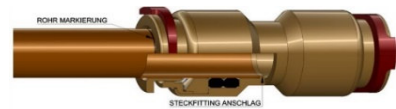
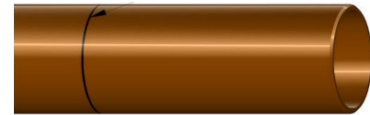
Ab DN32 werden die Verteilerleitungen aus Kupferrohren verlegt. Der Anschluss der Verbindungsschläuche erfolgt auf Steckterminals.

Schlauchmontage



Fitting Montage und Demontage

1. Rohrenden müssen entgratet werden und sauber sein.
2. Die Einstecktiefe muss auf dem Rohr markiert werden.
3. Der Sicherungsring (rot) kann - und sollte - bereits während der Montage, muss jedoch vor der Inbetriebnahme eingesteckt sein.
4. Die Fittinge dürfen nicht verkantet werden.
5. Die Fittinge müssen bis an den hierfür vorgesehenen Anschlag eingesteckt werden.
6. Nach dem Einstecken muss durch einen Kontrollgriff (ziehen am montierten Fittingkörper in Abzugsrichtung) das ordnungsgemäße Einrasten der Haltekralle überprüft werden.
7. Beim Lösen einer Steckverbindung muss zunächst der Sicherungsring entnommen und der Öffnungsring vollständig gegen das Gehäuse gedrückt werden, damit die Haltekralle lose ist; erst dann darf der Fitting abgezogen werden. (Bis der Fitting vollständig abgezogen ist, muss der Öffnungsring an den Fittingkörper gedrückt bleiben).
8. Auf diese Weise werden tiefe Längskratzer am Rohrende vermieden.



Anlagenentlüftung

Um eine einfache Inbetriebnahme bzw. einen störungsfreien Betrieb der Anlage zu erreichen, empfehlen wir automatische Schwimmerentlüfter an den Steigleitungen. Bei grossen Kollektorfeldern sind zusätzliche Entlüftungsventile notwendig.



Schwimmerentlüfter



Entlüftungsventil

Absperrventile an den Kollektorfeldreihen erleichtern die Inbetriebnahme.